

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 12. April 2017 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva- Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Arne Petersen
3. Gemeindevertreter Bernd Petersen
4. Gemeindevertreter Willy Rohde
5. Gemeindevertreter Ralf Pehmöller
6. Gemeindevertreter Ralph Hansen
7. Gemeindevertreter Thore Gildner
8. Gemeindevertreterin Beate Jepsen
9. Gemeindevertreter Bernd Gründer
10. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff
11. Gemeindevertreterin Anne Clausen
12. Gemeindevertreter Karl-Heinz Moeskes

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Andreas Jensen

Außerdem sind anwesend:

Kirsten Schöttler-Martin, Gleichstellungsbeauftragte Amt Nordsee-Treene
Julia Tetens, Protokollführerin
Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten
sowie 10 Zuhörer

Bürgermeisterin Kühl eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig. TOP 7 „Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr“ wird gestrichen und die Tagesordnung wird um den TOP „Frauen in die Kommunalpolitik“ erweitert. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

1. „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“ – Diskussion mit der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes
2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 13.12.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl und den Bürgerentscheid am 7.5.2017
8. Erneuerung der Straßenbeleuchtung
9. Erneuerung des Bürgersteiges an der Hauptstraße
10. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet östlich der Kirche
11. Vorbereitung einer Stellungnahme zur Teilfortschreibung Windenergie

Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten (Kaufvertrag, Alte Schule)

1. **„Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“ – Diskussion mit der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes**

Mit dem Aufruf „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“ machen sich die Gleichstellungsbeauftragten landesweit dafür stark, die Parlamente und speziell die Kommunalparlamente mit mehr Frauen zu besetzen. Frau Schöttler-Martin berichtet, dass es im Amtsbereich statistisch gesehen mehr Frauen als Männer gibt. Dennoch ist nur jeder 4. Sitz in den Gemeindevertretungen im Amtsgebiet mit einer Frau besetzt und es gibt in den 27 Gemeinden aktuell lediglich 7 Bürgermeisterinnen.

Frau Schöttler-Martin diskutiert mit der Gemeindevertretung über diese Problematik.

2. **Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 13.12.2016**

Die Niederschrift vom 13.12.2016 wird einstimmig festgestellt.

3. **Einwohnerfragestunde**

- Eine Einwohnerin erkundigt sich über das **Mitspracherecht** der Gemeinde zur **Friedhofsgestaltung**. Frau Kühl erläutert, dass in naher Zukunft ein Friedhofsbeirat gegründet wird, der aus Mitgliedern der Gemeinde und der Kirchengemeinde bestehen wird. Dieser Beirat wird sich der Sache annehmen.
- Die **Nichteinhaltung** des **Tempolimits** im Süderweg in der 30er Zone bei der Schule wird beklagt. Die Bürgermeisterin wird sich bemühen, dass Geschwindigkeitsmessgerät vom Amt dort erneut aufstellen zu lassen.
- Auf die Anfrage in Bezug auf Neuigkeiten zum Thema **Breitband** berichtet die Bürgermeisterin, dass der Beginn der Vermarktung in der Gemeinde Ostenfeld für Ende 2017 geplant ist.

4. **Bericht der Bürgermeisterin**

- Die Planungen für den **Schulneubau** werden konkreter. Der nächste Termin mit dem Architekten findet am 21.4.2017 im Amtsgebäude statt.
- Die **Heizungsanlage** in der **Seniorenwohnanlage** hat einen neuen Brenner für die Heizung bekommen. Aufgrund des Alters der Ölheizung soll bereits jetzt eine Gasleitung gelegt werden, damit ggf. auf eine Gasheizung umgestellt werden kann.
- Die **Gasheizung** im **Feuerwehgerätehaus** wurde repariert.
- Der Schulverband hat leider noch keinen neuen **Pächter** für das **Sporthallencafé** und den **Schwimmbadkiosk** gefunden. Die Räumlichkeiten stehen seit dem 1.4.2017 leer. Es werden Vorschläge und Lösungen für das weitere Vorgehen gesucht.
- Der **Ausgleichswall** für das **Baugebiet Nr. 11** ist mit heimischen Sträuchern bepflanzt worden.
- In der **Magnus-Voß-Straße** sind 6 Linden und im vorderen Bereich des **Dr. Feddersen-Weges** 3 Säulenhainbuchen gepflanzt worden.
- Die **Kläranlage** wurde im Februar beprobt. Die CSB-Werte waren zu hoch. Herr Keilmann berichtete jedoch, dass dieses direkt nach einer Entschlammung vorkommen kann. Die filtrierte Probe war im Normbereich.
- Für das **Knickschutzprogramm** des Kreises haben 3 Landeigentümer Anträge über die Firma ecodots gestellt. Das gemeindliche Einvernehmen ist erteilt worden.
- Am **Westerteich** soll auf einem Privatgrundstück ein kleines **Gartencafé** entstehen. Der Antrag beim Kreis ist gestellt.

- Am 8.5.2017 findet in Mildstedt im Kirchspielskrug eine **Infoveranstaltung zum Landschaftsschutzgebiet** des Kreises statt. Da große Teile des Gemeindegebiets betroffen sind, wird eine Teilnahme empfohlen.
- Der **Bürgerentscheid** über die **Weiterentwicklung des Klinikum Nordfrieslands** hat auch große Bedeutung für die Kommunen des Kreises. Sollte der Bürgerentscheid negativ entschieden werden, dann fließen die 30 Millionen Förderung des Landes nicht nach Nordfriesland und das vom Kreis gewollte Zukunftskonzept kann nicht umgesetzt werden. Daher sollte für den Bürgerentscheid geworben werden.

5. Bericht der Ausschüsse

- Bauausschussvorsitzender Pehmöller berichtet von der 9. Sitzung des **Bauausschusses** vom 22.3.2017 und verweist auf das Protokoll und TOP 8 - 10 dieser Sitzung.
- Der **Kita-Beirat** hat am 14.3.2017 getagt. Die Auslastung ist sehr gut. Es gibt 19 neue Anmeldungen für 21 freie Plätze im Regelbereich, problematisch ist jedoch die Situation der Krippenplätze. Dort gibt es 12 Anmeldungen für 3 freie Plätze. Es wird nun eine Regelgruppe in Ostenfeld in eine Krippengruppe umgewandelt. Somit gibt es ab Sommer zehn Krippenplätze mehr. Zudem wird es wieder eine Regelgruppe in Wittbek geben. Die Elternbeiträge für den Regelbereich (5 Std.) erhöhen sich um 4 € auf 139 €. Die Krippenbeiträge steigen auf Vorschlag der Elternvertreter um 100 €. Ab 1.8. wird es eine 10er-Karte für eine flexible Nachmittagsbetreuung geben. Die Schließzeiten der Kita für die Sommerferien belaufen sich in Zukunft auf die ersten beiden Wochen in den Sommerferien. Für die 3. Woche wird eine Bedarfsgruppe eingerichtet.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Anne Clausen berichtet, dass die **Holzbarken am Ortseingang** sehr in Mitleidenschaft gezogen sind.
- Bernd Petersen erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des **Sporthallenbodens**. Die Bürgermeisterin berichtet, dass das Amt 3 Angebote einholen soll. Es wird in Kürze ein Umlaufbeschluss erfolgen.
- Ralph Hansen berichtet, dass die **Scheibenrolltore** der **Feuerwehr** repariert werden müssen und legt ein Angebot vor. Die Gemeindevertretung stimmt der Reparatur einstimmig zu.
- Er führt weiter an, dass mehr **Werbung** für die **BBNG** gemacht werden soll.
- Am 7.5.2017 wird parallel zur Landtagswahl eine **Infoveranstaltung** bei der **Feuerwehr** stattfinden.

7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl und den Bürgerentscheid am 7.5.2017

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Besetzung des Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 7.5.2017 und den Bürgerentscheid zur Krankenhausfinanzierung wie folgt aufzustellen:

Wahlvorsteherin: Eva-Maria Kühl

Beisitzer: Arne Petersen, Christof Jansen, Finja Maria Hansen, Anne Clausen, Yvonne Roloff, Bernd Gründer, Andreas Jensen, Ralph Hansen, Ute Matthiesen, Bruno Krause, Anita Körwer

8. Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Bauausschussvorsitzender Pehmöller berichtet von der Sitzung des Bauausschusses vom 22.3.2017. Die Fa. Stadt.Land.Licht stellte das Leuchtenkataster vor und erläuterte das Vorgehen bei der Umstellung auf LED-Beleuchtung sowie die finanziellen Vorteile dieser neuen Beleuchtungsform. In der Gemeinde gibt es insgesamt 226 Lichtpunkte (115 Langfeldleuchten und 111 Pilz- und Dekorleuchten), von denen bereits 26 auf LED umgestellt sind (Heidweg und Dr. Feddersen-Weg). Somit müssten 200 Leuchten umgestellt werden. Bei den Langfeldleuchten erfolgt ein Austausch der Leuchtenköpfe und der Leuchtmittel (auf 27 W), bei den Pilz- und Dekorleuchten lediglich ein Austausch der Leuchtmittel (auf 18 W).

Bei Umstellung auf LED ist mit einer Einsparung bei den Energiekosten in Höhe von 75 % zu rechnen, so dass sich die Kosten auf ca. 4.315 € pro Jahr belaufen.

Der Vorsitzende erläutert weiterhin, dass hinsichtlich der Hauptstraße die Erneuerung der Leuchten (inkl. Masten) in der Ausschreibung zur Sanierung des Fußweges enthalten ist. Dieses betrifft 42 Leuchten. Zur Aufrechterhaltung eines einheitlichen Straßenbildes müssen zudem die sieben Leuchten im Bereich der Ostenfelder Landstraße einbezogen werden.

Die Gemeindevertretung fasst auf Vorschlag des Bauausschusses einstimmig folgenden Beschluss:

Das Amt wird beauftragt, auf der Grundlage der von der Fa. Stadt.Land.Licht GmbH zugelieferten Spezifikationen eine beschränkte Ausschreibung zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED vorzunehmen. Zudem wird das Amt beauftragt zu prüfen, ob es Fördermittel (z.B. durch das BMU) für die Umstellung gibt.

Bezüglich der Auswahl der Leuchtenköpfe in der Hauptstraße werden sich Anne Clausen, Ralph Hansen, Ralf Pehmöller, Karl-Heinz Moeskes und Eva-Maria Kühl zusammensetzen.

9. Erneuerung des Bürgersteiges an der Hauptstraße

In der Informationsveranstaltung vom 10.3.2017 wurde den Bauausschussmitgliedern und den anwesenden Gemeindevertretern die Planung für den Ausbau des Bürgersteiges an der Hauptstraße durch den Ingenieur Michael Mainz erklärt.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig auf Vorschlag des Bauausschusses folgenden Beschluss:

Die Farbgebung für die Pflasterung des Fußweges wird wie folgt festgelegt:

Fußweg in grau, Sicherheitsstreifen (an der Kante zum Hochbord) in rot. Im Mündungsbereich der Gemeindestraßen auf die Hauptstraße, der durchgepflastert wird, wechselt die Farbgebung (Fußweg in rot, Sicherheitsstreifen in grau).

Herr Pehmöller weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es während der Arbeiten zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen kann.

10. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet östlich der Kirche

Der Bauausschuss hat sich in der Sitzung mit der Vergabe eines Straßennamens für die noch unbenannte Straße im B-Plan 2 (östlich der Kirche) befasst.

Die Gemeindevertretung fasst auf Vorschlag des Bauausschusses einstimmig folgenden Beschluss:

Die Straße im B-Plan Nr. 2 (östlich der Kirche) wird mit Zustimmung der Familie Spaeth „**Leo-Spaeth-Weg**“ benannt.

11. Vorbereitung einer Stellungnahme zur Teilfortschreibung Windenergie

Die Windvorrangfläche (PR1_NFL_125) des Bürgerwindparks ist in dem aktuellen Entwurf zur Auslegung der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes und Teilaufstellung der Regionalpläne für den Planungsraum I (Sachthema Windenergie) ausgewiesen. Die Ausweisung dieser Fläche wird seitens der Gemeindevertretung begrüßt. Zur weiteren Windvorrangfläche (PR1_NFL_123) bedarf es eines Abstimmungsgespräches mit der Nachbargemeinde Wittbek, da diese Fläche in beiden Gemeinden liegt.

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die anwesenden Einwohner verlassen den Sitzungssaal.

Nicht öffentlich...

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Beschlüsse bzw. die Diskussionspunkte werden, sofern datenschutzrechtlich möglich, bekanntgegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin